

Jubiläums-“Tag der offenen Tür” an der IGS Wallstraße



Einen "Tag der offenen Tür" der besonderen Art erwartete die zahlreichen Besucher am vergangenen Samstag an der IGS Wallstraße. Foto: Privat

Wolfenbüttel. Einen “Tag der offenen Tür” der besonderen Art erwartete die zahlreichen Besucher am vergangenen Samstag an der IGS Wallstraße, bei dem nicht nur die zukünftigen Fünftklässler schnupperten, sondern auch viele Ehemalige der Wallstraße in Gespräche über alte Zeiten eintauchten.

Nachdem in diesem Jahr bereits mit einem groß angelegten Umzug durch die Innenstadt Wolfenbüttels und anschließenden Festreden auf dem Schulhof der IGS Wallstraße auf das 130-jährige Jubiläum der Schule an der Wallstraße verwiesen wurde, präsentierte sich die Schule beim diesjährigen Tag der offenen Tür nicht nur den Viertklässlern und deren Eltern. Ehemalige, die zum Teil vor über 60 Jahren diese Schule besuchten, traten in intensive und erhellende Gespräche mit Ihresgleichen und mit heutigen Schülerinnen und Schülern ein. Im Ehemaligen-Café, bei dem die Tische liebevoll mit gesponserten Blumen der Firmen Mock,

Wolfenbüttel heute 04.06.2015

Plagge als auch Pflanzen & Blumen und mit Bastarbeiten der Schülerinnen und Schüler dekoriert waren, wurden Ehemalige persönlich vom Initiator dieses besonderen Teils der Veranstaltung, dem inzwischen selbst im Ruhestand befindlichen Lehrer der IGS Wallstraße, Rudolf Fricke, begrüßt.

Die anlässlich des Jubiläums herausgegebene Festschrift "130 Jahre Schule an der Wallstraße", die auf 174 Seiten mit der Schulgeschichte auch ein Stück Geschichte der Stadt Wolfenbüttel darstellt und zusammenfasst, konnte druckfrisch präsentiert werden und fand viele interessierte Abnehmer.

Neben den kulinarischen Köstlichkeiten, womit der Förderverein der IGS Wallstraße für das leibliche Wohl der Besucher sorgte, genossen Ehemalige als auch Interessierte und Neulinge die ausführlichen Schulführungen, die bei dem Einen Erinnerungen an Vergangenes wachrief und dem Anderen die heutige Vielfalt des Gebäudes und der unterrichtlichen Ergebnisse näher brachte. Kompetente Schüler-Guides aus den Reihen der SchülervertreterInnen zeigten voller Stolz nicht nur ihre von Grund auf sanierten Unterrichtsräume im Hauptgebäude, sondern auch die neue Schulmensa, die ehemals als Turnhalle der Schule errichtet wurde und einen Komplett-Umbau erfuhr, und die neue Doppel-Turnhalle Am Wall.

Mitmach-Aktionen im naturwissenschaftlichen und im musikalischen Bereich begeisterten gleichermaßen. Die wissbegierigen Grundschul Kinder durften selbst experimentieren oder die von Siebtklässlern im Wahlpflichtkurs gebauten Cajóns spielen, wodurch ihnen ein kleiner Einblick in den Unterricht an der IGS Wallstraße gewährt wurde. An anderen Stellen durfte mitgesungen und gespielt werden. Der Parcours in der Turnhalle verleitete nicht nur die jüngeren Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen, so dass auch Eltern eine Vielzahl der aufgebauten Stationen absolvierten.

Die engagierte Beteiligung der Schülerinnen und Schüler als auch der Lehrerinnen und Lehrer dieser Schule verlieh diesem Tag mit der Präsentation der vielen sehenswerten Ergebnisse ihrer zuvor durchgeführten Projektwoche einen Schulfest-Charakter, der noch durch verschiedenste Events, wie zum Beispiel das Kisten- oder Baumklettern, das Abseilen aus der obersten Etage des Schulgebäudes, das Herstellen von Büchern und das Ausprobieren von alten und neuen Pausenspielen unterstützt wurde. Dies lockte natürlich auch die Eltern der bereits Eingeschulten zum Besuch.

Der zwischenzeitlich einsetzende starke Regenschauer tat der Gesamtveranstaltung keinen Abbruch. Die Schulleitung – wie auch das gesamte Kollegium der IGS Wallstraße – erwartet bei der am 22. und 23. Juni stattfindenden Anmeldung der zukünftigen Schülerinnen und Schüler einen starken neuen fünften Jahrgang.